

15.12.09 S.24

Europäische und amerikanische Börsen

Erleichterung über Finanzhilfe für Dubai stabilisiert die Börsen

Die europäischen Börsen haben die Woche mit Kursgewinnen begonnen. Der Euro-Stoxx-50, Index der wichtigsten Aktien im Euro-Raum, stieg um 0,8 Prozent auf 2885 Punkte. Für gute Stimmung sorgte die Meldung, dass Abu Dhabi 10 Milliarden Dollar zur Verfügung gestellt hat, um einen Zahlungsausfall des in Dubai angesiedelten Immobilienentwicklers Nakheel PJSC zu verhindern. Finanzwerte waren gefragt, weil Investoren nun zusehends vorsichtiger sind, dass die Finanzdienstleister Abschreibungen auf Forderungen gegen Dubai vermeiden können. Auf der Gewinnerseite standen auch Bergbau- und Stahlwerte, die von den steigenden Metallpreisen profitierten. An der Börse London zogen die Notierungen für Kupfer, Blei, Nickel und Zinn an.

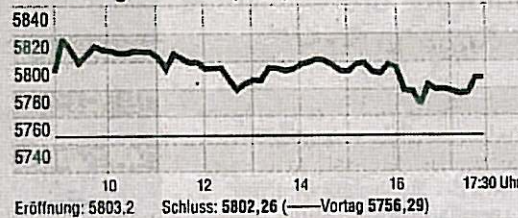
In Frankfurt stieg der Dax um 0,8 Prozent auf 5802 Punkte. Stahlwerte erhielten Rückenwind von den steigenden Metallpreisen. Die Titel von Salzgitter und Thyssen-Krupp verteuerten sich jeweils um gut 2 Prozent. Die Aktien der Deutschen Bank tendierten 3,4 Prozent höher, die Anteilscheine der Münchener Rück 1,3 Prozent. An der Börse in London stieg der FTSE-100-Index um ein Prozent auf 5315 Punkte. Tagesgewinner war die Aktie der London Stock Exchange mit einem Kursprung um 10 Prozent. Der größte Aktionär des

Börsenbetreibers ist Börse Dubai. Fest notierten auch Bergbauwerte. Gut behauptet war der SMI in Zürich, der 0,3 Prozent auf 6433 Punkte zulegte. Auch hier waren Finanzwerte gefragt. Die Anteilscheine von UBS zogen um 0,8 Prozent an, Credit Suisse um 1,1 Prozent. Auf der Verliererseite standen die Pharmawerte. In Paris festigte sich der CAC 40 um 0,7 Prozent auf 3830 Punkte. Die Titel

von STMicroelectronics legten 2,4 Prozent zu. Das Brokerhaus Cheuvreux hat Europas größten Halbleiterhersteller in seine Auswahl aufgenommen. Eine Heraufstufung von Exane BNP schob den Kurs von Remy Cointreau um 4 Prozent an.

Dank milliardenschwerer Finanzhilfen für das Emirat Dubai sind die Börsen in New York zu Wochenbeginn mit Gewinnen aus dem Handel gegangen. Die Anleger zeigten sich erleichtert, dass Abu Dhabi seinem Nachbarn mit 10 Milliarden Dollar hilft. Damit komme Dubai etwas aus seiner Bedrängnis heraus, sagten Analysten. Auch die geplante Übernahme des Gasversorgers XTO Energy durch den Ölkonzern Exxon für 41 Milliarden Dollar sorgte für gute Laune an der Wall Street. Die Hoffnung von Anlegern, dass die Zahl von Fusionen und Übernahmen wieder zunimmt, wuchs. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging mit einem Aufschlag von 0,3 Prozent auf 10 501 Punkte aus dem Handel. Der breiter gefasste S&P-500 stieg um 0,7 Prozent auf 1114 Zähler, der Index der Technologiebörse Nasdaq um 1 Prozent auf 2212 Punkte. An der New York Stock Exchange wechselten am Montag rund 1,07 Milliarden Aktien den Besitzer. 2268 Werte legten zu, 780 gaben nach und 96 blieben unverändert. Neue Hochs hatten 318 Titel, neue Tiefs vier. Bloomberg/Reuters

Dax im Tagesverlauf (Xetra)



Veränderung in Prozent am 14. Dezember 2009

	Gewinner	Verlierer	
Evotec	+7,31	Medigene NA	-5,77
Bachtile	+6,11	Sky Deutschland	-3,59
Klöckner & Co. SE NA	+4,74	Smartrac (NL)	-2,87
Eirng/Klinger NA	+4,03	Pfleiderer	-2,75
Continental	+3,63	Stada vink. NA	-2,35
Deutsche Bank	+3,43	Ass. Generalf (f)	-1,92

Errechnet auf Basis des H-Dax und des Eurostoxx 50